

Legenden der Vergangenheit

Hoffnung der Zukunft (Wird überarbeitet dann geht es weiter)

Von Kite_017

Kapitel 24: Der geheimnisvolle Brief

Der geheimnisvolle Brief

Was in letzter Zeit alles passiert war konnte man kaum glauben, oder gar verstehen. Nami griff sich an den Kopf und seufzte. "Also wenn ich das richtig verstehe", fasste Nami alles zusammen. "Wurdet ihr", dabei warf sie einen Blick zu den 2 Jüngsten Crew Mitgliedern, "Weil ihr den Zeitschlüssel geklaut habt, ohne zu wissen wie, aus der Zukunft hier her gebracht". Die beiden nickten und grinsten die Bande an, wobei sie sich einen bösen Blick von Nami einfingen. "Du", ihr Blick wandte sich zu Mirai Ruffy, "Bist deinen (unsren) Kindern dann hinterher gereist", "Sieht ganz so aus". Man konnte sagen was man wollte aber Ruffy schien sich nicht groß in den nächsten 19 Jahren zu ändern. "Und du bist der neue Piratenkönig", fügte Nami noch hinzu. "Ich kriege langsam Kopfschmerzen", jammerte Lysop. "Aber das wissen wir doch schon längst", meinte Zorro müde, dem das relativ egal war. "Hatte sich das vor ein Paar Stunden nicht noch anders angehört", fragte Kamy und setzte dabei einen unschuldigen Blick auf. Rouge und Roger schienen ebenfalls langsam zu verstehen was hier ablief.

"Ehm...", Ace wusste nicht so richtig wie er es sagen sollte, "Aber wie kommen dann Roger und Rouge hier her", ergänzte Shanks, der sich riesig freute seinen alten Käpt'n wieder zu sehen. "Und Boa Hancock", ergänzte Nami kurzerhand, "Ist deine große Schwester, die durch eine Anomalie hier her gekommen ist". Plötzlich wandte sich der Blick aller auf den letzten Piratenkönig und auf seine Frau. "Das würde auch erklären wie ihr hier her gekommen seid". "Aber, wo sind wir denn jetzt eigentlich?", Rouge war das ganze einfach zu hoch und dann noch die Tatsache, dass dieser Kerl in dem roten Mantel, ihr war doch glatt der Name entfallen, der neue Piratenkönig war, was war denn dann aus ihrem Roger geworden? "Hahaha, grade streitest du dich noch mit Buggy und nun scheinst du ein großer Pirat zu sein", Roger fand das ganze ziemlich lustig und schien sich über haupt keine Sorgen zu machen. Großer Pirat war in dem Falle sogar noch untertrieben, er stand mit White Beard auf einer Stufe. Soweit hatten nun alle im großen und ganzen verstanden, was hier vor sich ging.

Ace wurde sichtlich unruhiger, je länger das Gespräch dauerte, es machte ihn einfach

nervös, dass sein Vater dort saß. Er erhob sich ohne ein Wort zu sagen und verließ die Gruppe. Er seufzte, ließ sich den Wind durch die pechschwarzen Haaren wehen und blickte aus Meer hinaus. Das alles war einfach zu viel für ihn, erst entkam er nur knapp seiner Hinrichtung, obwohl es für ihn immer noch ein Rätsel war, wie er fliehen konnte. Dann hatte es jemand gewagt Ruffy an zu greifen, auch wenn es ihm inzwischen wieder gut ging, Ace konnte es diesem Kerl nicht verzeihen. Er seufzte, und dann war, dieser Feind der Welt auch in diese Zeit gelangt. Zwar konnte sich Mirai Ruffy wohl gut gegen ihn wären, aber sein kleiner Bruder hier? Er schüttelte den Kopf um den Gedanken zu vertreiben. "Du gehörst also zu White Beard?", Ace sah fast schon erschrocken auf, er hatte nicht bemerkt, dass Rouge sich ihm genährt hatte. "Äh, ja", meinte er knapp und sah wieder aufs Meer hinaus. Rouge kam das Verhalten merkwürdig vor, aber war das nicht die ganze Situation grade. "Was macht einer aus White Beards Bande so ganz allein auf einem fremden Piratenschiff?". "Wie war das?", forderte eine Stimme, die ziemlich aufgebracht schien. "Du hast schon verstanden Kochlöffel", entgegnete die andere Stimme. Rouge sah sich das Bild was sich da abspielte verwirrt an. "Ich dachte die gehören zu einer Mannschaft", sprach sie den Gedanken laut aus, während sie dabei unweigerlich an ihre beiden Sorgenkinder, der Mannschaft denken musste, als sie sah wie sie 2 aus dieser Bande grade an die Gurgel gingen. "Die wissen schon wie weit sie gehen können", winkte Ace ab, der das ganze inzwischen schon gut kannte. "Aber ein Gefangener scheinst du nicht zu sein", sie drehte sich um Ace und musterte ihn dabei. Während sie das tat erkannte Ace, von wem er wohl die Sommersprossen geerbt hatte. Denn auch Rouge Gesicht waren von jenen besiedelt. "Hahahaha", fing Ace plötzlich an zu lachen, "Nein, dass Schiff gehört meinem kleinen Bruder". Darauf folgte ein undefinierbarer Blick, von seiner `Mutter`. Man konnte diesen Blick nicht so recht einordnen, aber es war eine Mischung aus Erstaunen und Besorgnis, ja damit war es wohl am besten zu vergleichen. "Ihr müsst ja ne ziemlich seltsame Familie sein", ihr Blick richtete sich auf den den Holzboden, sie seufzte. "Du machst dir Sorgen was aus Roger wird", Ace konnte nicht verhindern, dass etwas in seiner Stimme lag, was bemerkbar machte, dass er etwas gegen Roger hatte. Sie nickte, ja sie machte sich Sorgen, Roger war krank und hatte wahrscheinlich nicht mehr lange zu leben und die Tatsache das der kleine Bruder, dieses Jungen in der Zukunft der neue König war, ließ die Sache nur deutlicher erscheinen als es eh schon war.

Während dessen sahen Roger, Shanks, Ruffy und Mirai Ruffy zusammen, die 4 Kapitäne schienen sich recht gut zu verstehen, was auch kein Wunder war wenn man auf einer Wellenlänge war. "Hey Kleiner was ist mit deinem Arm passiert?", auch wenn Shanks hier wohl schon seine eigene Mannschaft hatte machte er sich trotzdem noch Sorgen um den Jungen. "Sagen wir, ich hab ihn für eine neue Ära geopfert", grinste Shanks und strubelte dabei Ruffy durch Haar. "Shanks lass das", Shanks beachtete Ruffy in dem Moment nicht, ehr packte sich geschickt Ruffy's Strohhut, der an einem Band um Ruffy's Hals hing und setzte ihm diesen kurzerhand auf. Er konnte es allerdings nicht unterlassen, ihm diesen tief ins Gesicht zu ziehen. "Dein Gespür scheint dich ja

nicht getäuscht zu haben", grinste Roger. Der es schon verwunderlich fand das Shanks seinen geliebten Strohhut weitergegeben hatte. Unter den Beschwerden von Ruffy, wandte Shanks sich dann an Mirai. "Wo wir grade dabei sind, wo ist dein Strohhut?". "Ach den hab ich zu Hause gelassen, eigentlich sollte mich ja niemand erkennen". "Dafür zeigst du dich aber ziemlich offensichtlich, nebenbei", Shanks rutschte dichter

zu Mirai, "Was stand in dem Brief". "Also das, dass ist ein Geheimnis", Mirai grinste breit. Shanks raufte sich die Haare, er konnte sich das einfach nicht erklären. "Woher kennst du eigentlich Dragon, man schickt doch nicht einfach so dem Revolutionär Anführer einen Brief, Monkey", schimpfte Shanks weiter, er nannte Ruffy nur Monkey wenn er wirklich kurz davor war Ruffy an die Gurgel zu gehen und dies geschah dann wenn sich Ruffy, grade durch solche Aktionen in Gefahr brachte. Selbst er hatte nicht diese frechheit, besonders wie kam man auf so eine Idee. "Monkey D.?", wiederholte Roger den Namen, den er nur all zu gut kannte und wandte sich an den jüngeren Ruffy, fügte aber noch das mysteriöse D. hinzu, dieser nickte, da Shanks und Mirai grade beschäftigt waren. "Ha der alte Haudegen hat doch tatsächlich einen Sohn". Jetzt wurde auch Shanks hellhörig, wusste er doch gar nichts über Ruffy's Familie. "Wer hätte das von Grap gedacht", Roger schien das ganze doch wirklich lustig zu finden, mal davon abgesehen das ihm der vermeidliche Sohn seines größten Feindes und doch gleichzeitig einen seiner besten Freund gegenüber sahs. "Du bist Graps..", Shanks konnte den Gedanken noch gar nicht richtig einordnen. Aber Ruffy schüttelte dabei mit dem Kopf und grinste, "Grap ist mein Großvater". "Dann sind seine beiden Enkel Piraten?", Shanks konnte sich ein dreckiges Grinsen nicht verkneifen, schließlich war er zum Teil auch Schuld daran, dass Ruffy ein Pirat geworden war. "2?", fragte Roger, "Ja Ace ist sogar Kommandant der 2. Divison von White Beard", lachte Shanks laut. /Ace?/, konnte es sein, war es möglich das dieser Junge, Roger grinste. Jetzt wo Shanks das gesagt hatte, grinste er Mirai Ruffy an. "Wie geht es eigentlich dem alten Sack?", Mirai Ruffy griff sich an den Kopf, Shanks stutzte hatte Mirai Ruffy ihm überhaupt zu gehört? "Ruffy?". Der genannte sah auf, "Hmm was?". "Sag mal ist alles in Ordnung", Shanks musterte das zukunfts ich, seines Freundes. "Ja, ich bin nur müde", eigentlich stimmte es sogar, er hatte seit seiner Ankunft fast kein Auge zugemacht, nur am ersten Tag wo er auf dem Mast eingepennt war. "Ich hau mich besser mal hin", Mirai erhob sich und schlürfte Richtung Kapitäns Zimmer.

Rouge zuckte zusammen als sie Shanks laut lachen hörte, "Ja Ace ist sogar Kommandant der 2. Divison von White Beard". Hatte sie grade richtig gehört, sie drehte sich zu dem jungen Piraten neben ihr. Dieser hätte Shanks wohl grade am liebsten erwürgt, "Ace?", fragte sie ihn und lächelte. "Ja?", er versuchte sich, so gut es ging nichts anmerken zu lasen. Aber wieso eigentlich, meldete sich eine kleine Stimme in seinem inneren, schließlich war das die Gelegenheit. "Ha, ich hatte recht!", verwirrt sah Ace zu Rouge, mit so einer Aktion hatte sie nicht gerechnet. "Wusste ich es doch das es ein Junge wird", Rouge grinste Siegessicher. Plötzlich musste Ace lachen, wieso wusste er selbst nicht so genau. Rouge grinste zurück, dann schnappte sie sich Ace Arm und zog ihn in die Richtung wo die Kapitäne sahsen. Auf halben Weg lief ihnen Mirai über den Weg, der sich anscheinend etwas hinlegen wollte.

"Ihr könnt sagen was ihr wollt, aber etwas verschweigt er uns immer noch", meinte Ace als er sich dann mit zu den anderen setzte. Auch die restlichen Anwesenden an Board sahsen jetzt zusammen in einer Runde. Noch einmal wurde der ganze Blick auf die Bande ermöglicht, was Rouge abermals seufzen ließ. "Ihr habt beide echt den gleichen kranken Geschmack", wandte sie sich an Ruffy und Roger, "Und deine will ich gar nicht erst sehen", wandte sie sich an Shanks. "3 davon sitzen aber unter uns", "Du musst auch immer das letzte Wort haben". "Und das ändert sich auch nie", Amanda schielte zu Shanks, er beleidigt drein schaute, "Hat man dir keinen Respekt bei gebracht?". Amanda sah zur Seite, "Den hat man bei meiner Geburt vergessen".

Müde ließ sich Mirai auf das Bett fallen, froh darüber dem Gespräch entkommen zu sein. Was hätte er auf die Frage auch antworten sollen, White Beard war schließlich tot. Er versuchte den Gedanken zu verdrängen, er wollte sich an diese Tage nicht erinnern, die Tage wo er alles verloren hatte. Seine Freunde, seine Familie und fast seinen Traum.

Erst spät am Abend erwachte er wieder, Der Mond stand schon hoch am Himmel und das Meer wirkte schwarz als er das Deck betrat und dort niemanden mehr vor fand. Er genoss den kühlen Wind der ihm durch Haar wehte und den salzigen Geruch des Meeres. „Hat es sich gelohnt?“, als Mirai das hörte drehte er sich zur Seite wo sich Roger aufhielt, er hatte ihn gar nicht bemerkt. Rogers Blick schien als ob er in ihm lesen konnte wie in einem Buch und Mirai verstand sofort was er meinte. „Das gleiche könnte ich dich fragen?“, Mirai grinste, „Aber ich bereue es kein Stück“. „Hahaha, du bist Grap echt ähnlich“, „Oh bitte sag so was nicht“. Ja ja Roger wusste zu gut wieso der Junge das sagte, aber grade deswegen war es lustig. Dennoch schien Mirai bedrückt zu sein, er seufzte und starrte wieder auf das schwarze Meer. Klar war seine Mannschaft stark, dass wusste er wohl am besten, dennoch bezweifelte er, dass die Mannschaft schon bereit für die neue Welt war. Ihm selbst war es damals auf dem Sabaody Archipel klar geworden, aber hier war dieses Ereignis, was alles verändert hatte, nicht eingetreten. Vielleicht war es auch besser so.

An einem ganz anderen Ort betrachtete Dragon misstrauisch den Brief, musste dann aber schmunzeln. Er würde den Wunsch ganz sicher nicht verwehren, grade jetzt wo Ace aus Impel Down geflohen war. Er war sich sicher das er davon auch nichts wusste, er verfolgte nie Nachrichten sobald es um Piraten ging. Verständlich hatte er doch vor 11 Jahren seine Familie und seine Heimat verloren. Seit dem war er nun hier und arbeitete mit ihm zusammen. Ein Grinsen schlich sich auf sein Gesicht, woher wusste er nur das er hier war. „Dragon!“, der genannte drehte sich um, ja wenn man an den Teufel dachte, tauchte er auf. „Das trifft sich gut kleiner, ich hab einen Auftrag für dich“, fragend sah er seinen Boss dabei an. „Mach dich so schnell es geht nach Kaibutsu auf“, „Allein?“. „Sag bloß du traust dir das nicht zu“, Es war schließlich das erste mal, dass der Junge einen Auftrag allein bekam. „Dann hab ich wenigsten meine Ruhe“, meinte der Junge und grinste, ja es gab nur wenige Personen die er um sich haben wollte aber diese hatte er schon vor langer Zeit verloren. Ohne ein weiteres Wort des Abschiedes, drehte er sich um und verschwand, er kannte das Ziel seiner Aufgabe mehr brauchte er nicht zu wissen. Denn auf Kaibutsu würde man ihm ganz sicher mehr über seine Aufgabe sagen.

Trotz allem war er froh grade jetzt allein zu sein den dieser Verfluchte Tag rückte wieder näher. //Und wieder ist ein Jahr vergangen//, dachte er bitter. Es war schon eine Ironie das grade er überlebt hatte und eine noch größere das Dragon ihn gerettet hatte. Er schnappte sich sein kleines Schiff das am Strand der Insel ankerte und segelte seinem Auftrag entgegen.

Die anderen der Strohhutbande und der Besuch saßen drinnen zusammen und unterhielten sich, allein Ruffy und Ace fehlten in der Runde. Seit dem Abendessen benahmen sich die beiden seltsam und waren dann auch gemeinsam verschwunden. Es war Roger und Rouge nicht entgangen das Ace seinen Vater wohl nicht leiden konnte, er machte ja auch keinen Hehl daraus. Rouge fand dies eher amüsant, „Was ist den daran so witzig?“, Tashigi verstand Piraten manchmal einfach nicht. „Naja“, meinte

Rouge dazu und grinste. „Ace ist ihm einfach nur ähnlich“, ihr grinsen wurde noch breiter. „Und euer Käpt’n ist ihm noch viel ähnlicher“. „Papa ist ihm ähnlich“, fragte Milija die blonde Frau. „Sowas hat Ganfort auch gesagt“, schmunzelte Robin. Amanda zog eine Schnute, „Man ich will auch mal nach Skypia“, ja sie kannte alle Geschichten, alle Abenteuer die ihre Familie erlebt hatte und Skypia gehörte zu ihren Lieblings Geschichten. „Wenn du lieb zu deiner Mama bist, bringt sie dich vielleicht mal hin“, witzelte Lysop und kassierte von Nami einen stechenden Blick. „Amanda will lieber ihre eigenen Abenteuer erleben“, „Milija!“, meinte Amanda warnend. „So ist das also und ich dachte du magst keine Abenteuer“, Nami konnte es nicht lassen ein wenig zu sticheln. „Und ich dachte du magst keine Piraten“, konterte das Mädchen. „Schachmatt“, grinste Shanks.

Oben im Krähenest, die auch als Bibliothek diente, sahen Die beiden D. Brüder. „Man morgen ist es schon 11 Jahre her“, Ace seufzte und lehnte sich gegen die Scheibe wobei er kurz nach draußen blickte. Dort unten standen beide Piratenkönige und schienen sich zu unterhalten. „Sag mal haste ne Ahnung was er von Dragon wollte?“, Ruffy sah auf als Ace die Frage stellte. „Keine Ahnung“, gab Ruffy offen zu. „Hey was ist denn?“, Ace sah seinen Bruder besorgt an, er wusste wie sehr Ruffy diese Sache mitnahm, aber da war doch noch etwas. „Ich hätte beinahe auch dich verloren...Hey was soll das?“, meinte Ruffy als Ace ihm durch Haar strubelte. „Du bist immer noch ein kleines Kind“. „Das sagt grade der Richtige“. Beide Piraten sahen sich herausfordernd an und fast gleichzeitig verpassten sie sich einen Faustschlag mitten ins Gesicht. Sie grinsten, ja das erinnerte sie an alte Zeiten, als sie noch im Königreich Goa zusammen trainiert hatten. Dann kam das, was sie seit 10 Jahren immer an diesem Tag taten, auch wenn sie die letzten 3 Jahre ausgesetzt hatten, da Ace damals die Insel verlassen hatte. Ruffy sprang durch das geöffnete Fenster des Krähenest und beförderte sich dank seiner Teufelskräfte auf dessen Dach.

Roger und Mirai sahen gleichzeitig Richtung Krähenest. „Das hab ich lange schon nicht mehr gesehen“, Mirai grinste. Als auch Ace raus gesprungen kam um sich Ruffy zu greifen. Dieser war klar im Vorteil da er das Schiff bestens kannte. „Na warte“, Ace sprang Ruffy hinterher auch ihm waren seine Teufelskräfte dabei sehr hilfreich. „So siehst du aus“, Ruffy grinste und ließ sich aufs Deck fallen. Ace tat es ihm gleich und so standen beide Piraten auf dem Deck der Sunny, jeder darauf wartend wer den nächsten Schritt machen würde.

„Nicht schlecht“, Roger grinste, auf diesem Schiff hatten aber ganz schön viele Leute Teufelskräfte, aber diese beiden stachen doch deutlich hervor.

„Was ist denn da draußen los?“, Shanks unterbrach grade das Gespräch, wie er Ruffy kennen gelernt hatte und sah Richtung Tür. Die anderen taten es ihm gleich und wunderten sich ebenfalls über den Lärm. „Uh das gibt Ärger“, meinte Milija und duckte sich vorsichtshalber. Sie kannte diesen Gesichtsausdruck ihrer Mutter. Auch die anderen kannte das nur zu gut und zu allem Überfluss gesellte sich Nojiko auch noch zu ihr als sie raus ging.

Die Tür ging auf ohne das die beiden kämpfenden Piraten etwas davon mitbekamen und noch bevor sie zum nächsten Angriff übergehen konnten wurden sie auch schon von 2 Fäusten nieder gestreckt. „Sag mal habt ihr sie noch alle“, wurden die beiden angeschrien, was von einem „Aua“ seitens Ruffy und Ace kommentiert wurde. „Es gibt

hier auch Leute die schlafen wollen“, „Mal davon abgesehen das hier eh keiner schläft“, kommentierte Mirai. „Nami deine Erziehung versagt total“, nun mussten die anderen lachen, ja manchmal hatte man wirklich das Gefühl das Nami die Jungs Erzog, oder dieses immerhin versuchte. „Das ist nicht lustig, wir werden von diesen Spinnern verfolgt und ihr schlagt euch hier die Köpfe ein. Nachher lockt ihr vielleicht noch die Marine oder sonst wer weiß wen an“. Nami holte tief Luft, stemmte die Hände in die Hüfte und stapfte auf die Piratenkönige zu. „Und wieso hast du nichts dagegen...!“, erst jetzt bemerkte Nami das Mirai keinen Mantel an hatte, sondern nur das Hemd was er sonst drunter trug. So konnte man deutlich sehen, dass er sehr wohl kräftiger geworden war, aber noch was anderes war zu sehen und zwar an seinem rechten Oberarm. Dort prangte ein seltsames Tattoo, SARY, untereinander gesehen. So wie bei Ace. Nami sah Mirai an, was hatte dieses Tattoo denn zu bedeuten? „Sary“, lass sie das Wort laut vor und Mirai grinste wieder so seltsam. Ruffy und Ace hatten kaum das sie das gehört hatten, sich auf gerappelt und wollten sich die Sache genauer ansehen. „Was hast du denn, darf ich mich etwa nicht Tätowieren lassen?“, er grinste als Nami dort so auf das Tattoo starrte. Nami grummelte vor sich hin, „Doch schon, aber ich würde gerne wissen wer Sary ist“. Sary war ja wohl eindeutig ein Name und es musste einen Grund geben wieso Mirai sich den hatte stechen lassen. Nami schmolte und drehte sich weg. Dabei rempelte sie fast Ruffy und Ace an. Die beide ebenso zu grinsen schienen wie Mirai. „Sieht aus als wüsste Herr Käpt´n was Sary bedeutet“, grinste Robin und lehnte sich an Franky. „Du hast ihnen nichts gesagt?“, Ace sah seinen kleinen Bruder fragend an, kassierte aber den selben fragenden Blick zurück. „Was gesagt?“, meinten die anderen wie aus einem Mund, jedenfalls was Ruffys Bande betraf.